

19.05

Abgeordnete Irene Neumann-Hartberger (ÖVP): Vielen Dank, Frau Präsidentin! Geschätzte Frau Bundesminister! Frau Staatssekretärin! Herr Bundesminister! Sehr geehrte Damen und Herren! Ein umfassender Konsumentenschutz lebt von Information und Bildung. Umso wichtiger ist es, dass Menschen ihre Rechte kennen, aber auch das Bewusstsein haben, auf verlässliche Informationen zugreifen zu können. Wir sichern die Mittel für die Konsumenteninformation. Wir bauen Bildungsangebote aus und schaffen die Voraussetzungen, damit Menschen selbstbestimmt und gut informiert Entscheidungen treffen können. *(Beifall bei der ÖVP.)*

Konsumentenbildung endet nicht beim Einkauf im Supermarkt, sie beginnt dort, wo Menschen lernen, bewusste Entscheidungen bei allen Gütern des täglichen Lebens zu treffen. Dazu gehört der verantwortungsvolle Umgang mit Lebensmitteln genauso wie Wissen über Herkunft, Qualität, Umweltschutz und nachhaltigen Konsum, auch in der Gastronomie. Gerade Lebensmittel verdienen besondere Aufmerksamkeit. Wer informiert einkauft, regionale Produkte schätzt und Lebensmittel bewusst verwendet, trägt dazu bei, Verschwendung zu vermeiden. Das ist gut für die Umwelt, stärkt unsere heimische Landwirtschaft und entlastet am Ende auch das eigene Budget. Deshalb ist es gut, dass wir in Konsumentenbildung investieren, wie sie die Bäuerinnen seit Jahrzehnten bezüglich Lebensmittel betreiben, denn Wissen schafft Bewusstsein und Bewusstsein führt zu besseren Entscheidungen im Alltag.

Gerade in einer Zeit der Digitalisierung und eines immer komplexeren Marktes ist das wichtiger denn je. Konsumenten brauchen niederschwellige

Informationen, verständliche Angebote und verlässliche Anlaufstellen. Besonders wichtig ist dabei, dass wir bereits bei den jungen Menschen präventiv ansetzen. Wer früh lernt, verantwortungsvoll mit Geld umzugehen, Risiken richtig einzuschätzen und Informationen kritisch zu bewerten, profitiert ein Leben lang davon. Konsumentenbildung ist deshalb eine Investition in die Zukunft.

Unser Ziel ist ganz klar: Konsumenten sollen ihre Rechte kennen, Kaufentscheidungen im Vorfeld abwägen und bewerten können, sich nicht von Billigstangeboten täuschen lassen, um sich im Alltag sicher orientieren zu können. Guter Konsumentenschutz beginnt mit guter Information. – Vielen Dank. *(Beifall bei der ÖVP.)*

19.07

Präsidentin Doris Bures: Nächste Rednerin: Frau Abgeordnete Angela Baumgartner.